

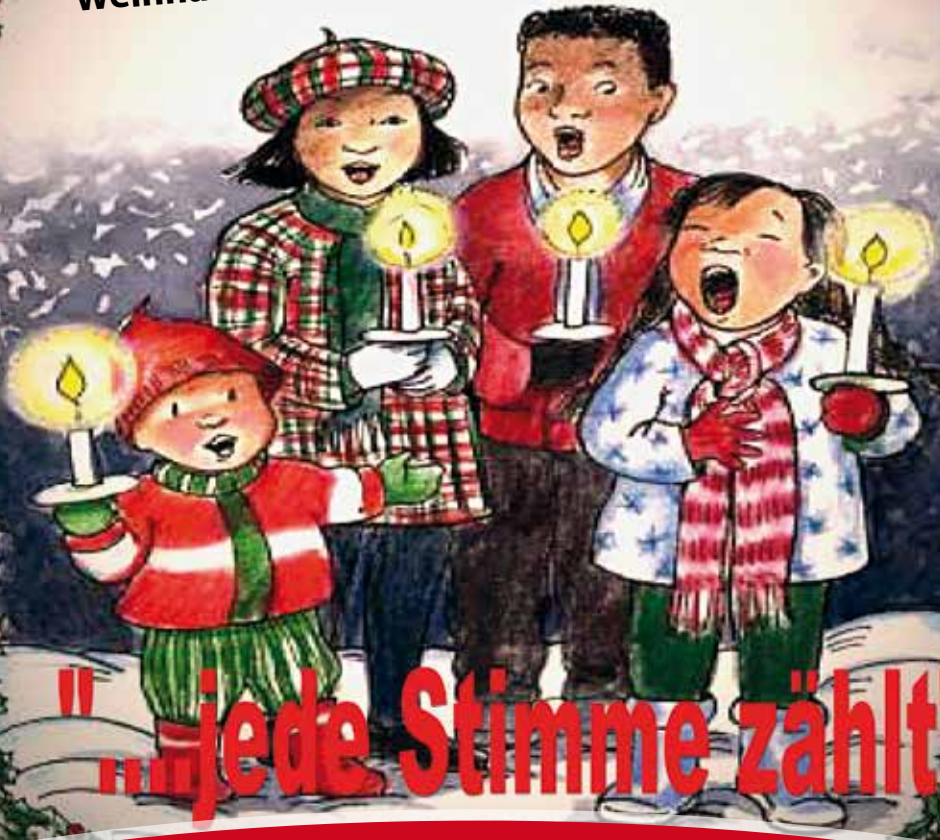


Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

# Wentorf imBlick

unabhängig • überparteilich • überkonfessionell

**Wentorf singt  
Weihnachtslieder**



**Dezember 2018**

**Jahrgang 19, Ausgabe 78**

Ganz Wentorf singt am 21. Dezember  
auf dem Sportplatz des SC Wentorf Weihnachtslieder: Seite 7



***Eine fröhliche Weihnachtszeit und  
viel Glück und Erfolg im neuen Jahr  
wünscht Ihr e-werk Sachsenwald***

Vor Ort für Sie da!

**ewerk**  
SACHSENWALD



## Aus dem Inhalt

Öffentlichkeitsarbeit nicht ausreichend .....	5
Wentorfer Bühne .....	9
Sturm Friederike .....	13
Wentorfer Arbeiterrat 03.02.1919 .....	17
Kirschlorbeer passt hier nicht .....	18
Kunstrasen für den SC Wentorf .....	21
Wentorf sagt DANKE .....	21
Ein Wentorfer Schwippbogen .....	25
Neue Buslinie 237 beschlossen .....	26
Preisausschreiben 2018 .....	30

## Impressum

### Herausgeber:

Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

### Redaktionsanschrift/Anzeigen:

Wentorf im Blick

c/o Jan Christiani

Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09

redaktion@wentorf-im-blick.de

www.wentorf-im-blick.de

### Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:

Wolfgang Blandow

Sandweg 22, 21465 Wentorf, Telefon 720 11 43

**Redaktion:** Wolfgang Blandow (wb), Jan Christiani (jc),  
Katrin Glum (kg), Ute Hopmann (uh), Monika Lehmann (ml),  
Wolfgang Lupke (wl), Jana Rieling (jr), Marga Werner (mw),  
Wolfgang Warmer (ww)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt  
die Meinung der Redaktion wieder.

PM steht für Pressemitteilung.

**Nächste Ausgabe von WiB: Ende März 2019**

Redaktionsschluss ist der 21.02.2019

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei  
gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch  
Anzeigen finanziert.

**Layout:** Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

**Druck:** Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf  
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf  
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

heute möchte ich mich Ihnen als neues Mitglied  
der Wentorf-im-Blick-Redaktion vorstellen.

Ich bin Wentorferin - bin hier aufgewachsen und  
zur Schule gegangen. Nach ein paar Jahren in der  
Ferne hat es mich doch wieder in die Heimat ge-  
zogen. Nun lebe ich mit meiner Familie hier, bin  
beruflich ebenfalls in Wentorf angekommen und  
mag es, mich zu engagieren.

Der Aufruf in einer der vergangenen WENTORF IM  
BLICK „WiB sucht Verstärkung“ war meine Motiva-  
tion, mich an Neues zu wagen. Ich lese die Artikel  
immer mit viel Interesse. Nun bin ich Teil des WiB-  
Teams und mir gefällt diese neue Aufgabe sehr.

Ist es doch eine wunderbare Gelegenheit, etwas  
mitgestalten zu können, Historisches über sein  
Heimat-„Dorf“ zu lernen, neue Erfahrungen zu  
machen und Menschen näher kennenzulernen.

Zukünftig möchten wir auf einer Kinderseite  
Projekte für Kinder und Jugendliche aufzeigen,  
Freizeitmöglichkeiten vorstellen und natürlich  
auch Berichte junger Wentorfer veröffentlichen.  
Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und viele  
neue Erkenntnisse, Ideen und Impulse.

Vielleicht geht es Ihnen ähnlich? Das wäre doch  
ein guter Grund, einmal bei einer Redaktionssit-  
zung vorbeizuschauen.

Katrin Glum



*Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest  
und einen guten Start ins Neue Jahr!*

Ihr DSN- und Bading Team



Ihre Druckerei in Wentorf



Schilder & Gravuren GmbH

Hamburger Landstraße 30 | 21465 Wentorf

Telefon 040 - 720 98 46  
info@dsndruck.de  
www.dsndruck.de

Telefon 040 - 73 71 70 70  
info@bading-schilder.de  
www.bading-schilder.de

**Für Sie: maßgeschneiderte Konzepte**

*jc – Die in früheren Zeiten mehr oder weniger regelmäßig erscheinenden Flugblätter der Parteien sind in den letzten Jahren ganz ausgeblieben, lediglich in Vorwahlzeiten findet man sie noch im Briefkasten. Einzige Möglichkeit, sich über die Arbeit der Gemeindevertretung zu informieren, ist die Politikseite der Gemeinde im Internet, und natürlich der regelmäßige Besuch der Ausschusssitzungen. Das jedoch ist recht zeitaufwändig, man muss auch häufig sehr lange Sitzungsunterlagen lesen.*

WiB hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Leser auf seiner Homepage aktuell, kurz, allgemein verständlich über das Geschehen in der Gemeindevertretung zu informieren. Basis der „Berichte aus den Ausschüssen“ sind die Niederschriften der Gemeindeverwaltung. Mit einer Anfrage im Hauptausschuss wollte WiB wissen, ob und unter welchen Umständen die Niederschriften schneller veröffentlicht werden könnten. Mit dem nachstehenden Leserbrief ging Bürgermeister Petersen zwar nicht auf diese Anfrage ein, aber er reagierte auf unseren Beitrag in der Ausgabe vom September 2018.

Liebe Leserinnen und Leser!

In der letzten Ausgabe von „Wentorf im Blick“ wurde kritisiert, dass Berichte aus den Ausschüssen fehlen, die Sitzungsunterlagen zu umfangreich sind und das Lesen für den Bürger somit unzumutbar ist und die Niederschriften zu spät ins Netz gestellt werden, mit dem Ergebnis einer Wahlverdrossenheit und niedriger Wahlbeteiligung.

Hierzu möchte ich folgendes sagen: Das Handeln der Verwaltung und Politik ist bestimmt durch gesetzliche Vorgaben. So sind wir verpflichtet, die Tagesordnung und die Vorlagen öffentlich bekannt zu machen. Der Gesetzgeber geht also nicht davon aus, dass das Lesen von Sitzungsunterlagen für Bürgerinnen und Bürger unzumutbar ist. Um Ihnen mehr als nur ein reines Beschlussprotokoll zur Verfügung zu stellen, erfolgt von der Verwaltung zusätzlich eine kurze Zusammenfassung über den Beratungsverlauf. Dieses bedeutet ein Mehraufwand, der gelegentlich zu verspätetem Erstellen der Niederschrift ins Ratsinformati-

onssystem führt, aber von der Politik billigend in Kauf genommen wird, um die Bürgerinnen und Bürger umfassender zu informieren.

Wir freuen uns, wenn wir Ihnen möglichst über unser Ratsinformationssystem schnell Informationen zu den Beratungen in den politischen Gremien zur Verfügung stellen können. Hierzu besuchen Sie bitte unsere Homepage unter [www.wentorf.de/Politik](http://www.wentorf.de/Politik). Unsere neue Homepage steht für Sie ab November 2018 zur Verfügung und ist auch für mobile Endgeräte nutzbar. Dort finden Sie die Sitzungstermine, die Tagesordnung mit den Beratungspunkten sowie die öffentlichen Vorlagen zum jeweiligen Sachverhalt. Nach Ablauf der Sitzung wird eine sogenannte Niederschrift erstellt, die Sie dann ebenfalls im Ratsinformationssystem wiederfinden. Nach den Regelungen unserer Geschäftsordnung besteht die Verpflichtung eines Beschlussprotokolls, also die Beschlussformulierung und das Abstimmungsergebnis. Einigkeit zwischen Politik und Verwaltung besteht darin, dass darüber hinaus auch eine kurze Beratungszusammenfassung aufzunehmen ist.

Somit erfüllen Politik und Verwaltung ihre gesetzlichen Verpflichtungen. Eine weitergehende Berichterstattung kann mit dem derzeitigen Personalstamm nicht bewältigt werden. Es bleibt auch dahingestellt, ob mit dieser Maßnahme der allgemeinen Wahlverdrossenheit entgegengewirkt werden kann. Immerhin hatte Wentorf bei der letzten Gemeindewahl mit 47% Wahlbeteiligung eine der höchsten Beteiligungen im Kreis Herzogtum Lauenburg (i. Vg. Stadt Geestacht 36,6%, Stadt Schwarzenbek 40,9 %). Gerne würden auch wir das Interesse an der Kommunalpolitik und damit an der Wahlbeteiligung steigern. Für Anregungen stehe ich gerne zur Verfügung.

Wenn Sie Interesse haben, scheuen Sie sich nicht, zu den öffentlichen Sitzungen zu kommen. Sie sind herzlich eingeladen. Sollten Sie Fragen zu einzelnen Entscheidungen haben, wenden Sie sich gerne an ihre politischen Vertreter oder an mich als ihren Bürgermeister.

*Dirk Petersen, Bürgermeister*

# Gesucht: Erzieher\*innen für Kitas

**wl** – Rund 19.000 ausgebildete Pädagogen betreuen in Schleswig-Holstein etwa 100.000 Kinder in 1.771 Kindertagesstätten (Stand 2017). Dennoch fehlen in vielen Betreuungseinrichtungen qualifizierte Fachkräfte, um die steigenden Anmeldungen zu bewerkstelligen.

Gründe für die angespannte Personalsituation gibt es viele. Zum Beispiel schreitet der Kitausbau voran, doch Erzieher auszubilden dauert länger, als neue Kindergärten zu bauen. Es gebe jetzt eine viel stärkere Nachfrage durch Zuzug und Migration, als Kita- und Krippenplätze bisher real geplant waren.

Ein weiterer Grund ist der nicht optimale Personalschlüssel. Die Bertelsmann-Stiftung empfiehlt bei Krippen einen Erzieher für drei Kinder (1:3,0) und im Elementarbereich 1:7,5. Schleswig-Holstein erreichte 2017 diese Sollzahlen nicht (1:3,7 bzw. 1:8,4). Unsere Nachfrage in den Wentorfer Kitas ergab eine durchschnittliche Quote von 1:4,0 und 1:8,5 bei derzeitiger Vollauslastung. Weitere Betreuungsplätze werden notwendig sein. Ein Neubau ist in Wentorf derzeit im Gespräch.



Foto: la/rothstheWolf

Die Personalsuche erweist sich als schwierig. Zum einen ist das Lohnniveau sehr bescheiden, zum anderen ist die Ausbildung sehr lang und wird nicht wie in anderen Ausbildungsberufen vergütet, erfährt auch später keine (finanzielle) Wertschätzung. Um den Berufszweig attraktiver zu machen und mehr auszubilden, wird nun ein Sonderprojekt „Quereinstieg“ aufgelegt. Hier können Menschen aus anderen Berufen „umsatteln“ und in drei Jahren mit einem festen Gehalt die Ausbildung in einer Einrichtung und an der Fachschule absolvieren. So soll dem Fachkräftemangel entgegengewirkt werden.

## Stromerzeugung auf eigenem Dach

**jc** – Mit Solarstrom unabhängig sein von ständig steigenden Strompreisen und noch dazu einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, das dürfte der Traum vieler Eigenheimbesitzer sein. Fotovoltaik-Anlagen sind heute nicht mehr unerschwinglich. Im Internet findet man 100 W Solar Panels schon für 140 €.

„SachsenwaldStrom daheim solar“ heißt das Angebot unseres hiesigen e-werks Sachsenwald. Mit dem daheim solar-Modul gewinnt man seinen eigenen Strom, wobei der überschüssige Strom zu einer vom Staat garantierten Vergütung ins allgemeine Netz eingespeist wird. Um auch unabhängig zu sein vom Wetter und dem Tag-Nacht-Wechsel, bietet das e-werk auch die entsprechende Speicher-Technologie mit dem daheim solar-System.



So könnte Ihr Modul aussehen

Wer sich beraten lassen will, kann Lina Marie von Hacht vom e-werk unter Telefon 040 72 73 73-44 anrufen oder ihr eine E-Mail über [lina-marie.von-hacht@ewerk-sachsenwlad.de](mailto:lina-marie.von-hacht@ewerk-sachsenwlad.de) schicken

# Jede Stimme zählt: Wentorf singt Weihnachtslieder

jc – Die Berliner waren die Anstifter. 2003 trafen sich kurz vor Weihnachten 89 Freunde an der Mittellinie des Stadions in Köpenick, um sich im gemeinsamen Gesang von Weihnachtsliedern zu finden. Jedes Jahr wurden es mehr Sangesfreunde dort in Köpenick, 2015 waren es 32.000. Und viele Vereine in Deutschland folgten dem Beispiel.

Das können wir in Wentorf auch, sagte sich eine Gruppe von Wentorfer Aktivisten um den Vorsitzenden des SC Wentorf, Herbert Ahlers, wie Eva Bächter, Josef Wittmann, Dr. Frank Thode.

Mit viel Energie, großer Begeisterung, zäher Ausdauer stürzten sie sich in die Vorbereitungen und konnten auch genügend Sponsoren überzeugen, die nötige Finanzierung zu übernehmen. Denn ohne Geld geht nun mal gar nichts. Am 21. Dezember ab 18.00 Uhr trifft sich ganz Wentorf auf dem Sportplatz des SC Wentorf bei freiem Eintritt. Zur Einstimmung spielt der Jugendmusikzug Wentorf/Börnsen Weihnachtslieder und ab 19.00 Uhr singen alle mit, die vielen Wentorfer Chöre und alle Besucher. „Das wird



von: Josef Wittmann, Herbert Ahlers, Dr. Frank Thode

dann hoffentlich ein 500-stimmiger Wentorfer Weihnachtschor“, wünscht sich Herbert Ahlers. Damit das auch funktioniert, werden an alle Besucher gegen eine Schutzgebühr von 3 € kleine Hefte mit den Texten von 33 Weihnachtsliedern, mit einer Mini-LED-Lampe zum Ausleuchten der Texte, verteilt. Wer möchte, kann in den Pausen einen Glühwein aus den bereitgestellten Keramikbechern trinken. Zum gemütlichen Ausklang wird es einige Kleinigkeiten zum Essen geben.

# Für Wärme und Wellness zu Hause.

**OLAF CORDES**  
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder  
Heizungen  
Solar  
Wartungen  
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

# Traditioneller ADVENTorfer Markt

## Advent, Advent...

**jc** – In Wentorf beginnt der Advent immer einen Tag früher. Am Samstag vor dem 1. Advent öffnet das Rathaus seine Tore für den ADVENTorfer Markt, in diesem Jahr zum zweiundzwanzigsten Mal. Schon um 10.00 Uhr fängst es an, um 17.00 ist dann Schluss.

Wie auch in den vergangenen Jahren gibt es im Vorfeld wochen- und monatelang viel zu organisieren, zu planen, zu basteln, damit die Stunden im und vor dem Rathaus für alle Besucher zu einem interessanten, gemütlichen, erfolgreichen und unterhaltsamen vorweihnachtlichen Tag werden. Und ebenso wie jedes Jahr gibt es wieder eine Tombola und ein Preisrätsel, im Café gibt es köstliche Leckereien, auf den Fluren viele Stände, Spiel und Spaß für Kinder und auf der Bühne wird ein buntes Programm die Gäste unterhalten.

Wie immer geht der Erlös an Projekte sozialer Einrichtungen in Wentorf. Damit er möglichst hoch



ausfällt, bitten die Organisatoren um Spenden. Aus dem Erlös im vergangenen Jahr konnten je 500 Euro an die Pfadfinder und Kitas ausgeschüttet werden, Ihre Spenden kommen in jedem Fall gut an.

Spendenkonto: Bürgerverein Wentorf e.V.,  
IBAN: DE 78 23052750 0109201979  
Kennwort „ADVENTorfer Markt 2018“



[www.ksk-ratzeburg.de/foerderung](http://www.ksk-ratzeburg.de/foerderung)

## Miteinander ist einfach.

Wenn man einen Partner hat, der sich engagiert.

Wir übernehmen Verantwortung für die Region und die Menschen im Kreis Herzogtum Lauenburg – wir fördern Projekte und Aktivitäten in den Bereichen Sport, Bildung, Kultur, Soziales, Wirtschaft und Umwelt.

 Kreissparkasse  
Herzogtum Lauenburg



# Alice im Wunderland

## Ein Weihnachtsmärchen für alle

**PM/jr** – In diesem Jahr bringt die Wentorfer Bühne unter der Regie von Ute Brügge und Torsten Preiß einen Klassiker als Weihnachtsmärchen zur Auf-führung: Alice im Wunderland von Lewis Carroll in einer Bearbeitung für die Bühne von Florian Dietel.

Fast jeder erinnert sich wohl an die wundersamen Figuren aus Carrolls Märchen, denen Alice auf ihrer Reise durch das Wunderland begegnet: dem verrückten Hutmacher, der Grinsekatz, dem weißen Kaninchen, dem pfliffigen Koch – samt seiner Chefin, der Herzogin –, einer sprechenden Torte und vielen anderen. Am Hof der Herz-Königin kommt es zum großen Showdown... Dieses Stück ist für kleine und große Zuschauer gleichermaßen geeignet!

Der Vorverkauf läuft bereits. Neben der offiziellen Vorverkaufsstelle im EDEKA Markt Snijders in der Hauptstraße bietet die Wentorfer Bühne auch Online-Reservierung mit Abholung an der



Abendkasse unter [www.wentorfer-buehne.de](http://www.wentorfer-buehne.de) an. Bitte die Karten jeweils 30 Min. vor Vorstellungsbeginn abholen.

Premiere: Freitag, 30.11.2018 | 16:00 Uhr  
Samstag, 01.12.2018 | 14.30 Uhr und 17.00 Uhr  
Sonntag, 02.12.2018 | 14.30 Uhr und 17.00 Uhr  
Aula der Gemeinschaftsschule Wentorf  
Achtern Höhen 3

# Dämmerlicht

Für perfektes Sehen beim Autofahren.



Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13  
info@augen-und-optic.de | [www.augen-und-optic.de](http://www.augen-und-optic.de)  
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

MARTIN BUSCH  
**AUGEN  
& OPTIC**



**ZEISS**

**Hamburg ganz neu sehen:  
Auch nachts um Welten besser.**

## Brillantes Hören. Kaum zu sehen.

Jetzt Testhörer für die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte werden.



Mitglied der Leistungsgemeinschaft

**HÖREX**  
Ihre HörExperten

Die HÖREX HörExperten suchen ab sofort 500 Testhörer für Silk, die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte! Diese sind kaum zu sehen, besonders komfortabel zu tragen und können vom Hörakustiker mit wenigen Handgriffen angepasst werden.

Informationen zum Testhören erhalten Sie unter [www.signia-hoergeraete.de/hoerex](http://www.signia-hoergeraete.de/hoerex) oder direkt bei uns:

Mit freundlicher Unterstützung



[signia-hoergeraete.de/hoerex](http://signia-hoergeraete.de/hoerex)



### Hofmann Optik + Akustik

21465 Wentorf, Zollstr. 3  
040 · 73 93 75 25  
[www.optiker-hofmann.de](http://www.optiker-hofmann.de)  
[optiker-hofmann@mkd.de](mailto:optiker-hofmann@mkd.de)

Brillen • Kontaktlinsen • Foto • Hörgeräte

darum - nicht vergessen Ihr Spezialist

**augenoptiker**



**hofmann**



## Ein Besuch beim Bundespräsidenten in Berlin

**wb** – Evelin Frentzel-Beyme ist seit acht Jahren für die Organisation „wellcome“ tätig. Dafür wurde sie am 7. September vom Bundespräsidenten zu einem Bürgerfest für Ehrenamtliche nach Berlin eingeladen. WENTORF IM BLICK führte ein Gespräch mit ihr.

### Welche Ziele verfolgt die Organisation wellcome und wie hoch ist Ihr wöchentlicher Zeitaufwand für Ihr Ehrenamt?

Wellcome ist eine Organisation, die Müttern im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes Hilfe bei der Versorgung des Babys anbietet. Infrage kommen dafür Mütter, die in einer schwierigen Familiensituation leben, weil z.B. helfende Großmütter fehlen oder sie Zwillinge geboren haben. Der Zeitaufwand beträgt drei bis vier Stunden in der Woche, je nach Absprache. Wellcome ist deutschlandweit organisiert. Unsere Zentrale liegt in Schwarzenbek, ihr Einzugsgebiet reicht von Wentorf bis Lauenburg und Boizenburg. Der Einsatz der einzelnen Helferinnen ist so organisiert, dass möglichst kurze Wege zurückzulegen sind. Ich bin hauptsächlich in Wentorf, Aumühle und Dassendorf tätig. Mitstreiterinnen sind herzlich willkommen.

### Was haben Sie im Schloss Bellevue in Berlin erlebt?

Der Besuch begann mit einem eindrucksvollen Empfang der ca. 4000 Gäste durch den Bundespräsidenten. In seiner Rede bedankte er sich für die Arbeit der Ehrenamtlichen, wobei er besonders auf die Bedeutung des Ehrenamts für das gesamte Staatswesen hinwies. Anschließend konnten wir das Schloss besichtigen und im Park des Schlosses die Stände verschiedener Hilfsorganisationen besuchen. Dazu gab es ein abwechslungsreiches musikalisches Rahmenprogramm und viele Stände mit den unterschiedlichsten Speisen und Getränken. In diesem Jahr war Italien das Gastland und so überraschte uns ein typisch venezianischer Gondolieri, der auf dem



Evelin Frentzel-Beyme vor dem Schloss Bellevue

Schlossteich seine Runden drehte. Es war ein faszinierendes Fest bei schönem warmem Wetter. Das lange Warten beim Einlass hatten mein Mann und ich dann schnell vergessen.

Kontakt Evelin Frentzel-Beyme:  
evelinfb@web.de  
Mehr zum Thema:  
<https://wellcome-online.de/>



v.l.n.r.: Sebastian Matthies (Escheburg), MP Daniel Günther, Vanessa Wieser, Leon Stonies (Mölln). Foto: Andrea Wieser

## Ein Besuch beim Ministerpräsidenten Günther

Große Freude bei der Feuerwehr Wentorf: Jugendgruppenleiterin Vanessa Wieser (17 Jahre) wurde Anfang September vom Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther für ihr ehrenamtliches Engagement mit der Auszeichnung „Engagement braucht Anerkennung“ geehrt.

Vanessa Wieser wurde das ehrenamtliche Engagement bereits in die Wiege gelegt, sind doch ihre Eltern heute noch aktive Feuerwehrleute. So trat sie an ihrem 10. Geburtstag in die Wentorfer Jugendwehr ein. 2015 bekleidete sie dort das Amt der Kassenführerin, seit Januar 2016 steht sie ihr als Jugendgruppenleiterin vor. Zusätzlich vertritt sie seit April 2017 den Kreis Herzogtum Lauenburg als Kreisjugendgruppenleiterin auch auf Landesebene.

## Wir stellen uns für Sie auf den Kopf

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenztbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege - Hol- und Bringeservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenzüge



**Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.**

Wentorfer Pflegeteam GmbH  
Hauptstraße 7 • 21465 Wentorf  
040 254 913 67 • unverbindl. Beratung  
info@wentorfer-pflege-team.de

## Buchbinderei Dreessen



Inhaberin Karin Raczek

### Binden von

Fotoalben  
Zeitschriften  
Diplomarbeiten  
Hochzeits- und Jubiläumsbänden

### Reparaturen von

Zeitschriften  
Büchern

**Untere Bahnstraße 13  
21465 Wentorf  
Telefon 720 16 86**

Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

**DRK-Pflege-Team**  
www.drk-pflege-team.com



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

**Wentorf b. Hamburg**

**Telefon 040 - 729 779 50**

**Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b**

**Telefon 0 41 51 - 53 42**

Kompetenz  
& Erfahrung  
seit 1976:



**Pflege und mehr...!**

- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

# Windwurf in stürmischen Zeiten



Windwurf im Bergedorfer Gehölz

**mw** – *Herbst und Winter bescheren uns jedes Jahr mehr oder weniger starke Windstärken, die die Bäume „putzen“, aber auch oft Schäden verursachen. Die Sturmsaison 2017/18 begann schon im September 2017, als Sturmtief „Sebastian“ über uns hinwegblies und an den noch belaubten Bäumen rüttelte. Starke Niederschläge in den folgenden Monaten hatten die Böden gesättigt und den Halt der Bäume beeinträchtigt, so dass heftige Stürme im Januar ganze Arbeit leisteten.*

Der Verheerendste, Friederike am 18.01.2018, kam zudem ungewohnt aus nördlicher Richtung und hat in unserer Umgebung, so auch im Bergedorfer Gehölz, große Schäden verursacht. Starke alten Eichen und Buchen fehlte auf der Nordseite die Verankerung im Wurzelwerk, da sie diese Windrichtung viele Jahre nicht gewohnt waren. Allein hier lagen danach ca. 800 Festmeter, etwa das 3-fache des jährlichen Holzeinschlags. Andere Bereiche waren weniger betroffen. Die Dauernässe hat verhindert, dass dieses wertvolle Holz frühzeitig abtransportiert (gerückt) und vermarktet werden konnte, um nicht die Wege zu beschädigen. Das hat spürbare Qualitätseinbußen zur Folge und mindert den Ertrag. Nach einem späten Kälteeinbruch Ende Februar folgte dann ein heißer, trockener Sommer mit Trockenstress vor allem für Laubbäume. Äste verlieren die Stabilität und brechen einfach ab, ohne dass man vorher Anzeichen erkennen kann. Wenn es knackt, sollte man sich aufs

fernen! Welche Auswirkungen das noch haben wird, zeigt sich später bei Stürmen oder Schnee. Einen Vorgeschmack werden wir vielleicht erleben, bevor diese Ausgabe verteilt ist.

Für den Fall, liebe Leser, dass Sie einen Baum bemerken, dessen Standsicherheit gefährdet zu sein scheint, folgen hier ein paar Informationen: Zuständig ist immer der Eigentümer des Baumes, also der Grundeigentümer, ggf. der von öffentlichem Grund. Eine Verkehrssicherungspflicht besteht nur auf öffentlichen Straßen und Wegen.

Der Revierförster Timm Laumanns ist immer dann zuständig, wenn Waldränder seines Zuständigkeitsbereichs an öffentliche Wege oder an private oder öffentliche Grundstücke grenzen, z.Zt. sind das 71 km. Die Forstreviere sind historisch gewachsen, so dass es einen öffentlichen Übersichtsplan nicht gibt.  
Tel. Timm Laumanns: 040-720 10 30)

Wenn Sie einen Baum entdecken, bei dem Gefahr im Verzuge zu sein scheint, informieren Sie bitte die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112.

Einen Wald betritt man immer auf eigene Gefahr. Dort gibt es keine Verkehrssicherungspflicht. Im Rahmen der Möglichkeiten beseitigt der Revierförster im Bergedorfer Gehölz Gefahrenstellen an den Hauptwegen, ein Anspruch hierauf besteht nicht.

# Unsere Kreistagsabgeordneten in Ratzeburg

**ml** – WENTORF IM BLICK hat die vier im Kreistag gewählten Vertreterinnen und Vertreter interviewt. Wir wollen sie Ihnen kurz vorstellen und die interessanten Antworten gern weitergeben.

Drei Fragen haben wir ihnen gestellt:

1. **Wo sehen Sie den Schwerpunkt Ihrer Arbeit beim Kreis?**
2. **Wo sehen Sie die Verknüpfung zur Gemeinde Wentorf? Gibt es diese?**
3. **Gibt es eine Zusammenarbeit mit den anderen drei Kreistagsabgeordneten aus Wentorf, um die Wentorfer Interessen zu vertreten?**

**Claudia Reinke (49),  
BÜNDNIS 90/  
DIE GRÜNEN,**

*drei Kinder unter 18,  
schwerpunktmäßig im  
Ausschuss für Forsten,  
Energie, Umwelt- und  
Klimaschutz tätig und in  
der Gemeinde im*



*Planungs- und Umweltausschuss als stellvertreten-  
des bürgerliches Mitglied.*

**1. Meinen Schwerpunkt** sehe ich im Klimaschutz, der Förderung erneuerbarer Energien und der Aufwertung der ökologischen Artenvielfalt. Daher arbeite ich in diesem Ausschuss, dort werden diese Themenfelder behandelt. Es ist geplant, mit Hilfe von Fördergeldern eine neue Stelle für einen Klimaschutzmanager zu besetzen. Für 2019 sollen die Haushaltsmittel zunächst angepasst werden, um hier voranzukommen. In der Gemeinde Wentorf soll dies auch ein Thema werden.

**2. Ja. Hier** liegt der Schwerpunkt meiner Arbeit und meiner Fraktion im Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs und der Entwicklung eines Fahrradwegekonzeptes. Dies sind Beispiele für Schnittmengen zum Kreis.

**3. Im eigentlichen** Sinne noch nicht. Unter Umständen kommt es zu einer Zusammenarbeit bei gemeinsamen Themen zur Metropolregion und der ARGE Hamburg Rand. Denkbar ist eine Zusammenarbeit aber auf jeden Fall. Für ein parteiübergreifendes Thema halte ich das große Feld „bezahlbarer Wohnraum“.

**Sibylle Hampel (58),  
SPD,**

*zwei Kinder, 24 und 17,  
schwerpunktmäßig  
Mitglied im Jugendhil-  
feausschuss tätig und in  
der Gemeinde Mitglied  
im Liegenschaftsaus-  
schuss.*



**1. Ich arbeite** schon lange an dem großen Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ und sehe mich daher richtig im Jugendhilfeausschuss. Für mich hat die Arbeit dort gerade erst begonnen. Ich werde mich in die anstehenden Themen einarbeiten und mein Wissen einbringen.

**2. Zum Beispiel** über die Straßensozialarbeit als Kreisaufgabe. Wentorf hat ja auch eine Straßensozialarbeiterin im Einsatz. Und über die Kindertagesstätten, wo wir eine Gebührenfreiheit für die Eltern anstreben. Ich bin sehr gut vernetzt und kann damit viele Kontakte und Informationen auch über die jeweilige Fraktionsarbeit verknüpfen.

**3. Bisher gibt** es diese Zusammenarbeit noch nicht. Für eine Zusammenarbeit mit den Vertretern der demokratischen Parteien bin ich offen.

**Dr. Thomas Peters (43),  
CDU,**

*zwei Kinder, 14 und 7,  
schwerpunktmäßig im  
Haupt- und Innenausschuss tätig und in der  
Gemeinde Mitglied im  
Planungs- und Umwelt-  
ausschuss.*



**1. Ich sehe** meine Arbeit, die ich nun schon in der zweiten Wahlperiode wahrnehme, im ÖPNV - z.B. die erneute 10 Minuten Taktung der Buslinie 235 oder auch die Verkehrsführung im Langen Asper.

Ein sehr wichtiges Thema ist die Kindertagesstättenfinanzierung, bei der die Gemeinde Wentorf nicht immer gut bedacht wurde. Das Finanzierungssystem ist inzwischen so kompliziert, dass kaum noch jemand die vom Kreis erdachte Matrix durchschaut. Die Träger der Einrichtungen haben überhaupt keine Planungssicherheit – die Gemeinde letztendlich auch nicht. Dies wiederum ist für die Eltern schlecht. Das Land wird im Jahr 2019 mehr Geld für die Finanzierung bereitstellen. Es bleibt dann wieder abzuwarten, wieviel Geld in Wentorf bei den Eltern ankommt. Ich fordere beim Kreis mehr Transparenz in dieser Frage – im Interesse der Wentorfer Eltern und im Interesse der Einrichtungen.

Aufgrund meiner Tätigkeit im Rettungsdienst während meines Studiums ist auch dieses Thema Schwerpunkt meiner Arbeit. Das Thema öffentliche Sicherheit wie zum Beispiel die Einsatzzeiten im Rettungsdienst werden von mir immer wieder kontrovers diskutiert.

**2. Wie schon** gesagt, ÖPNV, öffentliche Sicherheit und Kindertagesstättenfinanzierung sind Themen, die die Gemeinde direkt angehen. Ich setze mich beim Kreis in allen Gremien und in der Fraktionsarbeit mit viel Engagement für die Gemeinde Wentorf ein. Ich bin bereits dafür bekannt, kritische Nachfragen zu haben.

**3. Durch die** Fraktionsarbeit arbeite ich natürlich sehr eng mit Frau Logmani zusammen. Auch mit den anderen zwei Vertreterinnen wäre eine parteiübergreifende Tätigkeit denkbar.

Da ich Politik seit meiner frühesten Jugend wirklich mit Herzblut mache, erhoffe ich mir hier noch mehr ein Miteinander als ein Gegen-einander, vor allem im Sinne der Gemeinde Wentorf.

**Dorothea Logmani (47),  
CDU,**

*als Kreistagsabgeordnete  
Mitglied im Sozial-,  
Bildungs- und Kulturaus-  
schuss. In der Gemein-  
devertretung Wentorf ist  
sie nicht vertreten.*



**1. Das Stichwort** ist die

übergreifende Daseinsvorsorge. Das Thema der Pflegeinfrastruktur im Kreis muss zusammen mit dem Land angegangen werden. Die Pflegebedürftigen und deren Angehörige benötigen mehr Unterstützung, mehr Informationen und mehr Transparenz, wenn sie plötzlich mit der Frage der Pflegebedürftigkeit konfrontiert werden.

Wir haben außerdem im ländlichen Bereich, aber auch in Wentorf einen Fachärztemangel, wie z.B. Kinderärzte. Diese Erfahrung habe ich auch selber machen müssen. Das Thema der Kindertagesbetreuungs muss weiter vorangetrieben werden. An all dem möchte ich arbeiten.

**2. Die o.g Punkte** betreffen auch Wentorf. Aus meiner Sicht ist auch das Kulturangebot in Wentorf noch ausbaufähig. Der Kreis bietet eine Menge an, was die Menschen in Wentorf scheinbar gar nicht erreicht. Es wäre gut, die Identifikation der Wentorfer mit ihrem Kreis zu fördern und auszubauen.

**3. Die Zusammenarbeit** und der Informationsaustausch mit meinem Parteikollegen Dr. Peters ist jedoch verständlicherweise am engsten.



**GÜNTHER & GÜNTHER**

Verkauf - Vermietung - Bewertung

# Gutschein

für eine kostenfreie Wertermittlung

Vereinbaren Sie gerne einen Termin  
zur unverbindlichen Bewertung  
Ihrer Immobilie!

**040/320 330 90**

[www.guenther-immobilien.de](http://www.guenther-immobilien.de)



## Hausdurchsuchungen durch den Wentorfer Arbeiterrat am 3.2.1919

**wb** – Anfang November 1918 war der 1. Weltkrieg für Deutschland verloren. Aus der Meuterei der Matrosen auf der Hochseeflotte entwickelte sich eine revolutionäre Situation, die am 9.11.1918 zur Ausrufung der Republik führte. Wilhelm II. dankte als Kaiser und König von Preußen ab und begab sich ins holländische Exil. Der Sozialdemokrat Friedrich Ebert wurde Reichskanzler. Wie überall im Reich wurde im Laufe des Monats November 1918 auch in Wentorf von örtlichen Sozialdemokraten ein Arbeiterrat gegründet, der die Interessen der arbeitenden Bevölkerung in der noch nach dem alten Dreiklassenwahlrecht gewählten Gemeindevertretung wahrnehmen und für Ruhe und Ordnung sorgen sollte.

Der Arbeiterrat bestand zunächst aus drei, ab 20. Dezember aus sieben Mitgliedern. Obmann war Hans Rubach, Schriftführer Heinrich Rieck, Kassierer Adolf Budziszewski, außerdem gehörten ihm August Bruhns, Heinrich Guthardt, Otto Riegel und Franz Francke an.

Anfang Februar führte der Arbeiterrat bei einigen Bauern und Villenbesitzern Hausdurchsuchungen durch. Grund war der Verdacht, dass die Bauern und die von ihnen als Kriegsgewinnler angesehenen Kaufleute in Neu-Wentorf größere Mengen an Lebensmitteln gehortet hätten während ein großer Teil der Bevölkerung in diesem ersten Nachkriegswinter an Brennstoffknappheit und Lebensmittelmangel zu leiden hätte. Von den Hausdurchsuchungen betroffen waren die Bauern Lindemann, v. Have, Steffens, Niemann, Schmidt, v.d. Heyde, Höltig, Klühn, Groß und die Villenbesitzer Kaufmann Raben, Architekt Reinhardt, Prokurist Stolte, Kaufmann Kiehn, Fabrikdirektor Alfeis, Kaufmann Peters und Privatier Prigge. Über dieses Ereignis liegen Schreiben des Privatiers Prigge vom 5.2.1919 und von Direktor Alfeis vom 4.2.1919 vor, in denen sie sich beim Landrat über das Vorgehen des Arbeiterrats beschwerten. Während Prigge vor allem den Ablauf der Durchsuchungen schildert, bei denen jeder Winkel seines Hauses durchsucht, jede Kiste, jeder Kasten und jedes Paket geöffnet wurden, er



Hans Rubach (Mitte hinten), Obmann des Arbeiterrates 1919

und seine Frau am Telefonieren gehindert und gezwungen worden wären, Auskunft über die Herkunft der gefundenen Lebensmittel zu erteilen, stellte Alfeis Strafantrag gegen Rubach als Verantwortlichen für die Aktion wegen unberechtigter Anmaßung einer Dienstgewalt, wegen Bedrohung und Hausfriedensbruch.

Das Vorgehen des Arbeiterrats führte zu einer kurzen Auseinandersetzung mit dem Landrat, der die Rechtmäßigkeit der Handlungsweise des Wentorfer Arbeiterrates verneinte. Anders wurde die Angelegenheit von dem auf Kreisebene gebildeten Arbeiterrat beurteilt. Der Wentorfer Arbeiterrat sei nach den gesetzlichen Vorgaben gewählt worden und deshalb auch berechtigt, für die Aufrechterhaltung von Sicherheit und Ordnung zu sorgen, und dazu gehöre auch eine gerechte Lebensmittelverteilung. Streitfrage sei lediglich, ob der Arbeiterrat bei den Hausdurchsuchungen die ihm gezogenen Grenzen überschritten habe. Dieses müsse er allerdings bejahen.

Für den Kreisarbeiterrat und wohl auch für den Landrat war die Angelegenheit damit erledigt. Der Wentorfer Arbeiterrat ist in der Folgezeit auch nicht mehr öffentlich in Erscheinung getreten. Der Grund dafür dürfte sein, dass am 2. März 1919 Kommunalwahlen nach dem allgemeinen, gleichen und geheimen Wahlrecht stattfanden. Wahlberechtigt waren jetzt auch die vor 1919 politisch rechtlosen Frauen. In der neu gewählten Gemeindevertretung saßen jetzt in der SPD-Fraktion auch drei Vertreter des Arbeiterrates.

# Lorbeerkirsche/Kirschlorbeer – ökologischer Sündenfall?



Lorbeerkirsche/portugiesische Lorbeerkirsche



Diese Blätter sind nach 5 Jahren noch nicht verrottet.

**mw** – *Der immergrüne, wuchsfreudige Kirschlorbeer 'Prunus laurocerasus' und die portugiesische Art, 'Prunus lusitanica' erfreuen sich hier vor allem als Heckenpflanze großer Beliebtheit. Sie bilden ganzjährigen dichten Sichtschutz, benötigen keine besondere Pflege und sind in unseren Breiten winterhart. Sie etablieren sich zunehmend dort, wo besser Platz für heimische Arten wäre.*

Und sie haben weitere Nachteile: Kirschlorbeer ist in allen Pflanzenteilen giftig und wurde 2013 Giftpflanze des Jahres. Aus dem cyanogenen Glykosid macht unsere Verdauung Blausäure. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) hat die Pflanze in die offizielle Liste giftiger Pflanzenarten aufgenommen und warnt davor, sie an Plätzen anzupflanzen, die Kindern als Aufenthalts- und Spielort dienen. Dazu dürften in Neubaugebieten mit kleinen Grundstücken nicht nur Spielplätze, sondern auch Verkehrswege und Plätze zählen. Kinder spielen überall. Die Früchte schmecken süß, zerbissene Kerne haben böse Folgen. Zu Pflanzen in dieser Liste gehören auch Eibe, Lebensbaum (Thuja) und Stechpalme (Ilex).

Kleinlebewesen meiden diese Pflanze und als Folge halten sich dort auch keine Vögel auf, weil sie nichts zu fressen finden. Einzig der nachtaktive Dickmaulrüssler frisst hässliche runde Löcher in die Blätter, während die Vögel schlafen.

Einmal angewachsen, bildet der Herzwurzler diverse kräftige Hauptwurzeln, die nicht nur senkrecht sondern in alle Richtungen verlaufen. Will man ihn irgendwann wieder loswerden, steht

harte Arbeit bevor, die ohne Maschinenkraft und Schäden im Garten häufig nicht zu bewältigen ist. Damit er sich nicht zu sehr ausbreitet und dicht bleibt, sind zwei Schnitte im Jahr erforderlich. Es fällt eine ordentliche Menge Schnittgut an, das einen Platz finden muss. Damit Mikroorganismen es überhaupt schaffen, Blätter und Zweige zu zersetzen, muss zuvor gehäckselst werden. Faulpelze entsorgen solches Schnittgut auch gern mal irgendwo, wo es dann wurzelt und sich munter weiterverbreitet. Ein Lehrstück für Invasionsbiologie. Eigentlich müsste der Schnitt als Sondermüll entsorgt werden.

Wiegen die Vorteile dies auf? Man bekommt einen gestylten Garten ohne Leben. Gleichzeitig wird der ständige Rückgang der Artenvielfalt beklagt. Für alle stehen Kleinlebewesen am Anfang der Nahrungskette. Wir vermissen unsere Vögel und die Insekten, die dafür sorgen, dass Früchte wachsen und auch wir etwas zu essen haben.

Sicher haben auch andere Pflanzen und ihre Früchte Giftanteile, meist weniger starke. Kinder müssen lernen, welche Früchte man essen kann und welche nicht. Das gehört zum Erziehungsauftrag. Dazu gehört auch, Kindern eine naturnahe Umgebung nahezubringen. Wo ist das einfacher, als im eigenen Garten? Folgerichtig hat Wentorf für die neueren Bebauungspläne im Rahmen grünordnerischer Festsetzungen nach dem BauGB Anpflanzungsgebote mit einer abschließenden Aufzählung heimischer Arten ausgesprochen, die dann hoffentlich auch eingehalten werden. Kirschlorbeer gehört nicht dazu.

# Menschen in Wentorf: Benita Kappert

**wb** – Benita Kappert, Jahrgang 2002, Schülerin am Wentorfer Gymnasium, ist eine begeisterte und talentierte Leichtathletin. Im August 2017 wurde sie bei einem bundesweiten Wettbewerb in Bremen in ihrer Altersgruppe Deutsche Meisterin im Weitsprung und Vizemeisterin im 300 m Lauf.

WENTORF IM BLICK führte ein Gespräch mit ihr.



Norddeutsche Meisterschaften U18 in Hamburg, der Siegesprung auf 5,86m.

## Welche Voraussetzungen muss man mitbringen, um für die Teilnahme an einem bundesweiten Sportwettbewerb teilnehmen zu können?

Die Nominierung hängt allein von den vor dem Wettbewerb gebrachten Leistungen ab. Für den Weitsprung wurde für meine Altersgruppe z. B. verlangt, dass man bei anderen Wettbewerben mindestens 5,45 m geschafft hatte. Ich war bei einem nationalen Wettbewerb am 1./2. Juli 2017 in Lage, 5,61 m und bei den Norddeutschen Meisterschaften in Hamburg am 13./14. Juli 2017 sogar 5,86 m weit zu springen. Mit beiden Sprüngen hatte ich mich für die Deutschen Meisterschaften am 13./14. August 2017 in Bremen qualifiziert.

## Wie lief der Wettbewerb in Bremen ab und was haben Sie nach Ihrem Sieg empfunden?

Ich hatte etwa 30 Mitbewerberinnen aus ganz Deutschland. Bei den Vorentscheidungen hatte ich mich für mehrere Disziplinen qualifiziert, habe mich dann aber für die Teilnahme am Weitsprung und am 300 m Lauf entschieden. Zwischen dem Vorlauf und dem Endlauf über die 300 m lag der Weitsprung. Ich bin 5,64 m weit gesprungen und war damit Siegerin. Im 300 m-Lauf wurde ich Zweite.

Ich hatte die ganze Zeit gewusst, dass ich vorne dabei sein würde. Mit einem Sieg im Weitsprung hatte ich allerdings nicht gerechnet. Ich war total glücklich, dass ich gewonnen hatte und noch Potenzial nach oben in mir steckt. Die ganze Anstrengung vorher, das viele Training und der Zeitaufwand hatten sich gelohnt.

## Erzählen Sie uns etwas über Ihr Training. Wie läuft es ab und wie hoch ist der Zeitaufwand?

Ich trainiere fast täglich, fünf bis sechs Mal die Woche. Im Sommer findet das Training auf der Sportanlage des SC Wentorf statt, im Winter in der Sporthalle der Gemeinschaftsschule in Wentorf, am Samstag zusätzlich in einer Leichtathletikhalle in Hamburg. Das Training dauert in der Regel von 18-20 Uhr. Danach ist der Tag für mich gelaufen, da ich ja zwischen Schulschluss und Training auch noch meine Schulaufgaben zu erledigen habe. Das Training besteht aus Kraftübungen, Läufen und Weitsprung, wobei viel Zeit auf die Verbesserung der Technik gelegt wird. Seit 2015 haben wir einen neuen Trainer in Wentorf. Michael Arndt wohnt in Reinfeld und kommt extra hierher. Er hat in Wentorf eine Leistungsgruppe aufgebaut. Seine Trainingsmethoden sind anspruchsvoll, aber motivierend. Ihm habe ich es zu verdanken, dass ich bei Wettkämpfen einfach gewinnen will. Dazu kommen noch Lehrgänge mit mehr theoretischem Inhalt, bei denen uns z. B. die Regeln, die bei internationalen Wettkämpfen zu beachten sind, erläutert werden. Dazu gehören auch die Anti-Doping-Regeln.

## Haben Sie in Bezug auf Ihren Sport einen besonderen Traum?

Zum einen, dass ich als Erwachsene mit 20 Jahren genauso erfolgreich bin wie jetzt als Jugendliche. Ich möchte dann bei Wettkämpfen immer noch auf den vorderen Plätzen dabei sein und an internationalen Wettkämpfen teilnehmen. Ein Traum wäre die Teilnahme an Weltmeisterschaften und an den Olympischen Spielen.

## Zur Vorbereitung auf das Jubiläumsjahr des Bauhauses Dessau

Das Bauhaus wurde 1919 in Weimar als Schule gegründet, die Kunst und Handwerk zusammenführen sollte. Die stilistischen und architektonischen Einflüsse wirken bis heute fort.

Die folgenden Bücher können Sie passend zum Thema in der Wentorfer Bücherei ausleihen:

### ■ „Blaupause“

Die Journalistin Theresia Enzensberger beschreibt in ihrem Roman im Carl Hanser Verlag die Entwicklungsjahre der Architektin Luise Schilling. Die junge Frau wehrt sich gegen den Lebensentwurf ihrer Eltern und stellt sich mit ihren Architekturzeichnungen beim Direktor Walter Gropius vor. Sie wird aber in die Textilklassengeschickt und begegnet dem Schweizer Maler und Lehrer Johannes Itten. Ein lebendiger Einblick in eine persönliche und berufliche Entwicklung, die bis in die USA führt.



### ■ „Wenn Martha tanzt“

Der Psychotherapeut und Musiker Tom Saller lässt in seinem Debüt im List Verlag ein Frauenschicksal am Bauhaus erleben. Er übernimmt Motive aus dem Leben seiner Urgroßmutter und beschreibt spannend, wie sich die große

Hoffnung auf eine emanzipierte Lebensweise in Zeiten des Nationalsozialismus, des Krieges und der Flucht verliert und es vor allem ums Überleben geht.

Wer sich auf den Weg zur großen Jubiläumsausstellung machen möchte, findet in der Bücherei auch den **Reiseführer „Thüringen“** aus dem Michael Müller Verlag von Heidi Schmidt oder als **E-Book** in der Onleihe **„Weimar und Umgebung“** von Bernd Wurlitzer aus dem Dumont Verlag.

Bärbel Nicolaisen, 25./26.10.2018

## COMPUTER-SERVICE GROHN

Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- ➔ PC- & Notebook-Service
- ➔ Internet, DSL, UMTS
- ➔ Netzwerk, LAN, WLAN
- ➔ Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- ➔ An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software



040 - 72 54 50 40

[kontakt@g-com-wentorf.de](mailto:kontakt@g-com-wentorf.de)

[www.g-com-wentorf.de](http://www.g-com-wentorf.de)

Microsoft

## musicosophia

[www.musicosophia.org](http://www.musicosophia.org)

### Meditatives Musikhören

12. Januar: L.v. Beethoven

9. März: Joseph Haydn

In der Alten Schule von 9:30 bis 17 Uhr

Informationen und Anmeldung:  
Manfred Lellek, Tel.: 720 45 36  
E-Mail: [musik hoeren@t-online.de](mailto:musik hoeren@t-online.de)  
Teilnahmegebühr: 30 €

Finden Sie einen tieferen Zugang zu den Meisterwerken der Musik. Vorkenntnisse brauchen Sie nicht. Vielmehr sind die Liebe zur Musik, und der Wunsch, sie besser zu verstehen, die besten Voraussetzungen.

# Kunstrasen für den SC Wentorf

**ww** – Seit Jahren bemüht sich der SC Wentorf um eine Erneuerung des Kunstrasenbelags auf dem Sportplatz. Jetzt endlich scheint es zu klappen. Beschlüsse des zuständigen Ausschusses, positive Signale aus den politischen Gremien und der Verwaltung geben Anlass zur Hoffnung, dass auch die Gemeindevertretung in absehbarer Zeit zustimmen wird. Dann endlich kann die Ausschreibung erfolgen und mit der Erneuerung begonnen werden.

Erste Anläufe zur Finanzierung machte der Verein bereits Ende 2012 mit einem Schreiben an die Gemeinde, in dem er darum bat, die erforderlichen Mittel bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2014 zu berücksichtigen. Angedacht war hierfür eine Summe von 200.000 €. Die darüber hinaus erforderlichen 50.000€ wollte der SC Wentorf seiner Rücklage entnehmen.

Wie zu erwarten, tat sich die Politik angesichts der schwierigen Haushaltslage mit dieser Bitte recht schwer, zumal nach ihrer Auffassung die durchschnittliche Nutzungsdauer für den Kunstrasen üblicherweise 15 bis 20 Jahre beträgt. Man hatte deshalb erst für das Jahr 2020 bis 2025 mit der Erneuerung gerechnet. Auch der Umstand, dass der Verein lediglich 50.000 € und nicht, wie vorgesehen, 72.000 € beitragen wollte, förderte die Haltung der Gemeinde nicht gerade positiv. Die Argumente des Sportvereins, dass die Kosten der zwischenzeitlichen Generalüberholungen des Kunstrasens sowie Mittel für unerwartete Nachforderungen durch die „Hamburg Wasser“ aus den Jahren 2005 und 2007 ihre Rücklagen bis auf 56.000 € reduziert hätten und es ihm schlicht nicht möglich gewesen sei, die geforderte Sum-



me aufzubringen, überzeugten die Geldgeber nicht. Die Gelder wurden nicht bewilligt.

Auch in den Jahren 2015, 2016 und 2017 blieb das Problem ausgeklammert – die Gemeinde erklärte unisono, dass ihr die notwendigen Gelder fehlen würden. Erst im Haushaltsplan der Gemeinde 2018 fand sich der Satz „Für 2019 sind neben der allgemeinen Unterhaltung insgesamt Maßnahmen zur Erhaltung der Sportanlagen (Kunstrasenbelag/Kunststoffbeschichtung der Flächen) vorgesehen.“ Jetzt endlich, am 6.9.2018, beschloss der Liegenschaftsausschuss der Gemeinde, dass die Kunststofffläche (400 m Laufbahn und 2 Segmente) für 137.000 € gereinigt, Fehlstellen repariert, neu getränkt und mit einer neuen Beschichtung und Linierung versehen und der Kunstrasenbelag des Großfußballfeldes jetzt nach 15 Jahren für 279.000 € erneuert werden sollen.

Interessant zu wissen ist dabei, dass das Land hierfür eine Förderung von 50% zugesagt hat und dass man davon ausgeht, dass der Verein seine für die Projekte gebildeten Rücklagen in Höhe von 88.000 € dafür einbringen wird.

**BESTATTUNGEN E. LEVERENZ GMBH**  
BESTATTUNGEN SEIT ÜBER 70 JAHREN

**VERTRAUEN SIE UNS.**  
ENNE LEVERENZ · MICHAEL KRÜGER · WALTER LEVERENZ

**REINBEKER WEG 13 · MOORKÖPPEL 14**  
21465 WENTORF

**EL** WIR SIND IMMER FÜR SIE DA  
**730 28 00**

# Kinderseite – was ist los in Wentorf

**WiB sprach mit dem Jugendwart des Golf-Clubs, Thomas Keller**

**kg** – Der Wentorf-Reinbeker Golf-Club engagiert sich seit mehreren Jahren, Kinder und Jugendliche für den Golfsport zu begeistern. Der zentrale Standort und die unmittelbare Nähe zu zahlreichen Schulen bieten dabei eine gute Möglichkeit, das Golfspiel einer großen Anzahl an Jugendlichen näherzubringen. Sowohl die Schulgolfprojekte "Abschlag Schule" als auch offene Schnupperkurse erfreuen sich unter der Leitung der Golflehrer Stuart Griffin und Bill Winters einer großen Nachfrage.

Sobald die ersten Schwünge gemacht worden sind, ist die Begeisterung meist geweckt und die jungen Spieler und Spielerinnen arbeiten mit Eifer daran, die Platzreife zu erlangen. Hierbei geht es in erster Linie darum, die Freude und Motivation am Golfsport aufrechtzuerhalten. Ein abwechslungsreiches und strukturiertes Training sowie erste Erfolgserlebnisse bei Turnieren sind dabei enorm wichtig. Zusätzlich soll auch das Miteinander



der Kinder und Jugendlichen gefördert und der Spaß beim Erleben gemeinsamer Aktivitäten, z. B. während des einwöchigen Sommercamps, unterstützt werden. Spaß und Engagement sind die Basis, um mittelfristig möglichst viele Jugendliche auf leistungsorientiertes Golf vorzubereiten und die nötige spielerische Qualität zu erlangen, damit die Clubmannschaften durch die eigene Jugend verstärkt werden können. Schlussendlich profitieren alle von einer erfolgreichen Jugendarbeit, die den Golfclubs eine erfolgreiche Zukunft sichert und den Jugendlichen eine abwechslungsreiche Sportart in einer großartigen Gemeinschaft.

**ABE Bürowelt GmbH**

Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf

Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

**Copy Shop**

**Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent**  
**Farbkopien - ab 50 Cent**

***Wir liefern auch***

**Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder**

***Für:***

**HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -  
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec**

***Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.***

**Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716**

# Auch in Wentorf zahlt man für Regenwasser!

**ww** – Auch die Anwohner Wentorfs zahlen entweder unmittelbar oder mittelbar über die Nebenkosten eine Schmutzwassergebühr, die jährlich erhoben wird. Die Gemeinde Wentorf gehört nämlich dem Abwasserverband der Lauenburger Bille- und Geestrandgemeinden an, einem sogenannten Zweckverband, der auch für die Gemeinden Aumühle, Börnsen, Escheburg, Kröppehagen-Fahrendorf die Aufgabe übernommen hat, das Schmutzwasser zu entsorgen.

Bei der zentralen Entwässerung erfolgt das Sammeln und Ableiten des Schmutzwassers über eine Kanalisation mit einer Länge von ca. 133 km sowie über 34 Pumpwerke mit anschließenden Druckrohrleitungen. Da der Abwasserverband über kein eigenes Klärwerk verfügt, wird das Schmutzwasser im Wesentlichen an drei Übergabestellen in Wentorf in das Entwässerungsnetz der Hamburger Stadtentwässerung eingeleitet und in den Hamburger Klärwerken Köhlbrandhöft und Dradenau gereinigt. Von dort gelangt es dann gereinigt in die Elbe.

„Die Niederschlagswasserentsorgung obliegt dagegen den jeweiligen Gemeinden in Eigenregie. Die Ableitung von Schmutz- und Niederschlagswasser erfolgt im Trennsystem“, schreibt der Abwasserverband in seiner Homepage. Und da liegt ein Problem. Im Jahre 2017 wurde vom Abwasserverband zwischen der Wasserentnahme und der Abwasserabgabe eine Differenz von rund 125.000 m<sup>3</sup> festgestellt. Bei diesem Fremdwasseranteil handelt es sich offensichtlich um Regenwasser, das u. a. durch „...Entlüftungsöffnungen in den Schächten, Infiltration durch undichte Kanäle...“ und vermutlich auch durch unzulässige andere Einleitungen in den Schmutzwasserkanal geriet. Das würde niemanden stören, müsste man nicht dafür bezahlen. Im Jahre 2017 (und das wird im Jahr 2018 nicht anders sein) handelte es sich um Mehrkosten von rund 145.000 €. Die schlagen sich in der Verbrauchsgebühr nieder und machen bei einem Verbrauch von 100 m<sup>3</sup> rd. 12.- € pro Jahr zusätzlich aus. Das ist zwar kein riesiger Betrag, aber es läppert sich...

## Auto-Vorbeck *Einer für alle*

**NEU FAIRREP.de** mit einem Klick zum günstigsten Werkstattpreis

**25 Jahre**  
Auto-Vorbeck

Auto-  
Vorbeck

**PRESSO**  
AUTOTEILE

**TUV NORD**  
Mobilität

**point S**

Auto-Vorbeck GmbH, Südreder 2-4, 21465 Wentorf bei Hamburg,  
Tel. 040-79 00 79-0, [www.auto-vorbeck.de](http://www.auto-vorbeck.de)

## Ihre Wentorfer Apotheken

 **RATS-APOTHEKE**

[www.rats-apotheke-wentorf.de](http://www.rats-apotheke-wentorf.de)

Hauptstraße 2-4

Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33

21465 Wentorf



**NEUE APOTHEKE**  
im Casino Park Center

Am CasinoPark 14

Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59

21465 Wentorf



Uli  
Gröhn



Obermaat von  
Primmel



Heinrich  
Querfurt

Wi weet, dat sik in Wendörp noch veele Lüüd för dat „Platt“ interesseert. Ok ümto gifft dat noch welk, de uns ole Spraak verstaht un ok snackt.

För düsse Maten hebbt Uli Gröhn un Heinrich Querfurt en Programm tosamenstellt. Geschichten ut egene Fedder un ok vun annere Schrieverlüüd.

## Obermaat von Primmel is ok dorbi

Un dat Musikalische kümmt ok nicht to kort. Ok an dat „Geistliche“ hebbt se dacht. Dat heet, dat hett nix mit de Kark to doon, Dat is mehr wat för den Lief.

*En kommodigen plattdüütschen Aevend in de Ole School in Wendörp bi Hamborg  
6. Dezember 2018, Kloek 19.30  
Dat kost nix, man 'ne Spenn nehmt wi geern.  
Lae Veranstalten vun den Börgerveeren Wendörp bi Hamborg*

Heinrich Querfurt

## LEBEN IN GEBORGENHEIT



Wichern-Gemeinschaft  
Reinbek e.V.

Unsere Tagespflege:  
**WICHERN-SONNE**

Zollstraße 7 a-d

21465 Wentorf

Tel: 040/72 54 51- 14

[www.wichern-reinbek.de](http://www.wichern-reinbek.de)

## Wichern-Sonne Tagespflege in Wentorf



WICHERN-  
GEMEINSCHAFT  
Reinbek e.V.

**Neu ab  
Oktober 2018**

Wir betreuen unsere Gäste Montag - Freitag 8:00 - 16:00 Uhr

Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder schauen Sie mal rein.  
Wir informieren Sie und senden Ihnen gerne Unterlagen zu.

**Vereinbaren Sie auch einen kostenlosen Schnuppertag bei uns!**

Mail: [tagespflege@wichern-reinbek.de](mailto:tagespflege@wichern-reinbek.de) Tel: 040/ 72 54 51 - 14



# Ein Geschenk den Wentorfern

**jc** – Nach nur sieben Jahren musste unsere Leserin F. K. unsere „schöne und liebenswerte Gemeinde“, wie sie sagte, wieder verlassen. Sie folgte ihrem Mann, der in Sachsen-Anhalt eine neue Arbeitsstelle gefunden hatte.

Auf der Suche nach einem Andenken an die schöne Zeit in Wentorf fand sie einen Wentorfer Schwippbogen mit den Motiven der Alten 16 und der Alten Schule, handgemacht, aus Naturholz, 50 cm hoch, 35 cm lang.

Das Stück fand sie so gut gelungen, so schön, dass sie auch anderen Wentorfer die Gelegenheit



geben wollte, ihre Fensterbank zu Weihnachten zu schmücken, und nannte uns die Bezugsquelle: Kunsthandwerk Karste in 06114 Halle, Händelstraße 3, oder [www.kunsthandwerk-karste.de](http://www.kunsthandwerk-karste.de)

## Schulwegsicherung

**jc** – Knapp 2.000 Schüler und Schülerinnen bewegen sich täglich zweimal durch Wentorfs Straßen, ein ausreichender Grund für die Gemeinde, sich um die Schulwegsicherung zu sorgen. Wie wir im Bürgerausschuss vom 2.9.2017 hörten, wollte die Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit den Schulen einen Schulwegplan zur Sicherung aller Schulwege Wentorfs erstellen, der noch vor den Sommerferien 2018 der Öffentlichkeit präsentiert werden sollte.

Die Arbeiten haben sich aufgrund verschiedener administrativer Vorgaben verzögert. Die Hindernisse sind inzwischen behoben, die statistischen Auswertungen so gut wie abgeschlossen. Das Ergebnis kann den politischen Gremien im Frühjahr 2019 vorgestellt werden.



## Dank an die Schülerlotsen

Freundlichen, aufgeschlossenen, hilfsbereiten Wentorfern begegnet man überall. An dieser Stelle wollen wir unseren Lesern die Möglichkeit geben, ihnen DANKE zu sagen. Den Auftakt machte unser Leser Karl-Ludwig Faust auf unserer Homepage im August. Schreiben auch Sie uns, wenn Sie DANKE sagen wollen.



Heute bedankt sich Torsten Dreyer mit seinem Sohn János bei den Schülerlotsen, die seit drei Jahren den Grundschulern helfen, in der dunklen Jahreszeit, von September bis Februar, sicher

über die Straße zu kommen. Dafür stehen die Schüler aus den 9. und 10. Klassen der Gemeinschaftsschule und des Gymnasiums freiwillig morgens früher auf und stellen sich mit Sicherheitswesten und Anhaltekellen bei Wind und Wetter an Verkehrsknotenpunkte Wentorfs.

„Mein Sohn geht seit Sommer in die 1. Klasse und ist sehr stolz, wenn die Schülerlotsen extra für ihn die Autos anhalten. Und ich finde es großartig, dass er dadurch sicherer in die Schule kommt. Dafür ein ganz großes DANKE.“

# Bessere Busanbindung

**jc/wl** – Im Planungs- und Umweltausschuss am 30. August stand der Öffentliche Personennahverkehr im Mittelpunkt.

Die Buslinie 237 von Willinghusen, Glinde, Reinbek soll, zunächst als Test für zwei Jahre, bis Wentorf weitergeführt werden. In der Julisitzung hatte man den Vorschlag der Wirtschaftsinitiative Wentorf (WIW) schon begrüßt, zumal der Kreistag bereit war, sich an den Kosten zu beteiligen, für die Gemeinde blieben dann 25.000 € im Jahr zu zahlen. Aber über die vorgeschlagene Linienführung durch Wentorf (u.a. über Stöckenhoop), die wir in unserer Septemberausgabe darstellten, war man sich durchaus nicht einig. In der Sitzung am 30. August einigte man sich auf eine Linienführung über den Südring (s. Grafik). Es sind zunächst 10 Fahrten am Tag vorgesehen, mit den Haltestellen Am Petersilienberg/Rathaus/Zollstraße/Sandweg/Südring/Sollredder/Auf dem Ralande/Schulenburg/An der Lohe und zurück. Weniger erfolgreich war der Seniorenbeirat mit seinem



Antrag. Weil die Busse der Linie 235 während der Hauptverkehrszeit ständig überfüllt sind, schlug er vor, während dieser Zeit Gelenkbusse einzusetzen. Das wird sich allerdings nicht realisieren lassen, die Straßen sind an einigen Stellen in Wentorf zu eng. Für den Antrag, die Busse während der Hauptverkehrszeit wieder im 10-Minuten-Takt fahren zu lassen, zeigten die Ausschussmitglieder Verständnis. Der Kreis gab inzwischen 80.000 € Fördermittel frei, während der Hauptverkehrszeit von 6.00 – 9.00 Uhr in Richtung Bergedorf und 13.00 – 18.00 Uhr aus Richtung Bergedorf wird der Bus 235 ab Winterfahrplan alle 10 Minuten fahren.



## Itzehoer Lösungen » **Kfz-Schutz**

DirektionsAgentur

» **Tanja Wulf**

Versicherungsfachfrau (IHK)

Zollstr. 11a, 21465 Wentorf

» **040 51327760**

wulf@itzehoer-vl.de

Immer  
gut beraten

**Itzehoer**  
Versicherungen  
... und gut ✓

[www.wulf.itzehoer-vl.de](http://www.wulf.itzehoer-vl.de)

# Ablauf einer örtlichen Verkehrsschau

**wl** – Alle zwei Jahre treffen sich Vertreter aus Gemeinde, Polizei und Straßenverkehrsbehörden, um kritische Verkehrspunkte im Gemeindegebiet zu besprechen.

Die diesjährige Verkehrsschau befasste sich Ende April unter anderem mit diesen Bereichen:

- Einmündungsbereich „Südring“ (B 207)/„Zwischen den Toren“ (Unfallhäufung). Hier soll die Unfallentwicklung weiter beobachtet werden.
- Einmündungsbereich „Lange Asper/Ostring/Wohltorfer Weg“ (L 222/K 18) Erweiterung der bestehenden Lichtzeichensignalanlage. Die Auswirkungen einer Vollsignalisierung werden ermittelt und weiteres Vorgehen abgestimmt.
- Danziger Straße (Fußgängerüberweg - Standortfindung für Verkehrszählung). Für die Anordnung eines Fußgängerüberweges ist eine Verkehrszählung im Juni erfolgt. Der Ausschuss hat danach entschieden, vorerst für eine Probephase von drei Monaten einen Zebrastreifen auf einem geraden Teil der Straße anzulegen.
- Berliner Landstraße (Einrichtung eines Fußgängerüberwegs in Höhe der Einmündung „Querweg“). Auch hier muss noch eine Zählung im Bereich des Querweges erfolgen. In der Spitzenstunde müssen mind. 50 Personen die Straße überqueren und gleichzeitig mind. 200 Fahrzeuge die vorgesehene Stelle passieren, um einen Überweg zu rechtfertigen.
- Hamburger Landstraße (Einrichtung einer Einmündung zum japanischen Garten). Die Einrichtung der Einmündung wird demnächst umgesetzt. *Entfällt – s. Seite 34*
- Berliner Landstraße/Hamburger Landstraße (Geschwindigkeitsreduzierung nach Umbau). Parallel zur Schaffung der baulichen Voraussetzungen einer Tempo 30-Zone wird geprüft, ob für Teilbereiche eine Geschwindigkeitsreduzierung aus Lärmschutzgründen in Betracht kommt.



Unfallschwerpunkt Südring/Zwischen den Toren

- Am Haidberg (Anträge von Anwohnern auf diverse Maßnahmen). Voraussetzungen für verkehrsrechtliche Maßnahmen (Verkehrsberuhigungen) lagen nicht vor.

Warum uns die Gemeindeverwaltung das Protokoll der Verkehrsschau vorenthält, erschließt sich uns nicht. Wir mussten es aus verschiedenen anderen Quellen beziehen.

## SERVICE RUND UM HIFI & TV

- Beratung und Planung; Lieferung, Installation und Montage
- Multiroom-Systeme
- Reparatur und Wartung aller TV- und HiFi-Geräte durch die haus eigene MEISTERWERKSTATT
- Finanzierung
- Digital TV über Sat, Kabel oder Antenne: Einzelanschluss und Mehrteilnehmeranlagen

### HASS TV + HIFI.

Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH  
040 - 720 25 04 · [www.HASS-TV.de](http://www.HASS-TV.de)

# Den Berater des Vertrauens einfach finden

Der Berater ist das „Gesicht des Unternehmens“, der erste Ansprechpartner für entscheidende Fragen und eine wichtige Vertrauensperson. Wie und warum entscheidet man sich für einen Berater? Warum funktionieren langjährige Kundenbeziehungen? Kompetenz, Vertrauen, Sympathie, gemeinsame Interessen oder Hobbys ... Die Gründe sind unterschiedlich, aber die Möglichkeit, schon im Vorfeld mehr über den „Mensch Berater“ zu erfahren, empfinden viele Kunden als positiv. Deshalb hat die Hamburger Sparkasse das Projekt [haspa.de/beraterfinder](http://haspa.de/beraterfinder) gestartet. Auf diesem Online-Portal bekommt man nach wenigen Eingaben zum konkreten Anliegen eine Auswahl an persönlichen Ansprechpartnern. Um die Wahl zu erleichtern, stellen sich die Berater mit Namen, Foto, Arbeitsort, Aufgabengebiet und einigen persönlichen Angaben vor.

So kann der Kunde entscheiden, wer am besten zu ihm passt – und sogar gleich einen Termin vereinbaren. Das Ganze funktioniert übrigens nicht nur für Interessierte, die ein neues Konto, Möglichkeiten der Geldanlage oder zum Vermögensaufbau suchen. Auch wer eine Immobilie finanzieren oder sein Vermögen optimieren möchte ist hier ebenso willkommen und wird fündig, wie Firmenkunden, Selbstständige, Freiberufler, Existenzgründer oder Studenten.

[haspa.de/beraterfinder](http://haspa.de/beraterfinder)



# Fotowettbewerb der Kulturwoche



**PM** – Die Wentorfer Kulturwoche lobt nach einem Jahr Pause wieder einen Fotowettbewerb aus. Das Thema dieser Mitmachaktion für alle, die gerne fotografieren und schreiben, lautet diesmal: „Orte mit Geschichten in Wentorf“.

Gesucht werden Lieblingsorte in Wentorf und eine kurze (persönliche) Geschichte dazu, warum dieser Ort in unserer Gemeinde etwas Besonderes ist. Falls es mehrere solcher Orte geben sollte, kann man sich mit bis zu vier Einsendungen beteiligen, jedes Foto muss dann in einer anderen Jahreszeit aufgenommen worden sein. Alle eingereichten Arbeiten werden während der Wentorfer Kulturwoche 2019 im oxfordt weinlager

ausgestellt. Die Wettbewerbsgewinner werden durch das Votum der Besucher der Ausstellung gewählt. Die drei Bestplatzierten gewinnen einen Fototermin mit dem Reinbeker Fotografen Kay Schmedes oder ein Weinpräsent aus dem oxfordt weinlager.

Die Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular können aus dem Internet heruntergeladen werden:

[www.wentorfer-kulturwoche.de/anmeldung/](http://www.wentorfer-kulturwoche.de/anmeldung/)

## Wie der Sachsenwald nach Afrika kam

**wb** – Der Wentorfer Dieter Sauer freut sich, wenn er mit seinem künstlerischen Talent Anderen eine Freude machen kann. Bekannt sind seine Federzeichnungen mit Wentorfer Motiven und seine Holzfigur Wentikus. Im Sommer dieses Jahres hat er eine weitere Figur geschaffen, das „Grünchen, ein Männchen aus dem Sachsenwald“.

Im August stellte er seine neueste Schöpfung in der Wentorfer Haspa Filiale aus. Bei Eröffnung der Ausstellung konnten die Besucher einen Fragebogen ausfüllen und eines seiner „Grünchen“ gewinnen. Der erste und der dritte Preis gingen an zwei Frauen aus Südafrika, die gerade Freun-



Corinne Kelly und Estelle Hedricks vor dem Tafelberg

de in Wentorf besucht hatten. Mit ihren „Grünchen“ werden sich jetzt in ihrer Heimat für die Schönheit des Sachsenwalds werben.

## Senioren helfen Senioren

**jc** – Zeit und handwerkliches Know-how stellen Frauen und Männer des Projekts „Senioren helfen Senioren“ der Stiftung Haus im Park (SHIP) auch Wentorfern gern zur Verfügung. Bei kleineren Reparaturen und Handarbeiten wird geholfen, wenn eine Schraube einzudrehen, eine Glühbirne auszuwechseln, ein Knopf anzunähen ist, oft sind es Kleinigkeiten, die im Alter zu Herausforderungen werden können.

Wer schnell mal eine helfende Hand benötigt, der kann sich bei dem ehrenamtlichen Reparaturdienst „Senioren helfen Senioren“ melden.

Telefon: 040 - 18 08 87 03

(montags bis freitags, 8.00 bis 20.00 Uhr)



# Rätselfreunde – es gibt wieder was zu gewinnen!

Die Lösungen des diesjährigen Preisrätsels finden Sie alle in den vergangenen Druckausgaben WENTORF IM BLICK. Es ist immer nur eine Antwort richtig.

Bitte geben Sie Ihre Lösung in einem verschlossenen Umschlag mit der Anschrift „Preisrätsel Wentorf-im-Blick“ in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 14 oder in der Buchhandlung BÜCHERWURM, Zollstraße 7 (Casinopark) in

Wentorf ab. Unter allen richtigen Einsendungen werden dieses Jahr fünf Gutscheine à 30 € für Wentorfer Geschäfte verlost. Als 6. und 7. Preis können Sie einen Wentorfer Fotokalender gewinnen.

Der Einsendeschluss ist der 14. Dezember 2018.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitglieder der Redaktion sowie der Vorstand des Bürgervereins Wentorf.

## 1. Welche der folgenden Bushaltestellen befindet sich nicht in Wentorf?

- Wentorfer Straße
- Zollstraße
- Wohltorfer Weg

## 2. Die Wentorfer Kasernen mussten 1945 von der Wehrmacht geräumt werden. Bis 1950 dienten sie der Unterbringung von Heimatlosen, Vertriebenen und Flüchtlingen. Ab wann wurden Spätaussiedler aus Polen und Osteuropa in ihnen untergebracht?

- 1945
- 1952
- 1957

## 3. Was bedeutet dieser Knopf an der Kastanie?

- Er verschließt ein Loch in der Rinde
- Er enthält Daten für das Baumkataster
- Er gibt ein Signal, wenn sich ein Fahrzeug nähert



## 4. Welchem Baum gehören diese Blätter?

- Hainbuche
- Rotbuche
- Blutbuche



## 5. Wozu gehört dieses Wappen?

- Kreis Herzogtum Lauenburg
- Alte Poststelle in Wentorf
- Panzergrenadierbrigade 16



## 6. Wie viele von den 23 Gemeindevertretern werden bei einer Kommunalwahl in Wentorf direkt gewählt?

- keine
- 12
- 16

## 7. Wie heißt der Ort, aus der die Wentorfer Kirchenglocke stammt?

- Nauen
- Angermünde
- Zedlitz

## 8. Was wurde im diesjährigen Sommertheaterstück der Wentorfer Bühne vererbt?

- eine Frühstückspension
- ein Spielcasino
- ein Freudenhaus

## 9. Wie hieß das Wintermärchen der Wentorfer Bühne 2017?

- Die kleine Fee
- Alice im Wunderland
- Wie Puck Weihnachten rettet

## 10. Wann wurde in Wentorf die erste E-Tankstelle eingeweiht?

- 2010
- 2012
- 2016

Name, Anschrift, Telefon:

---

---

# Öffnungszeiten

<b>Gemeindeverwaltung</b>	montags und freitags dienstags donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr 07.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
<b>Recyclinghof</b> Auf dem Ralande 11	montags bis freitags jeden 2. und 4. Samstag im Monat November bis März mo.-fr.	10.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 14.00 Uhr 10.00 – 16.00 Uhr
<b>Gleichstellungs- beauftragte</b>	1. und 3. Dienstag im Monat	18.30 – 19.00 Uhr Rathaus Wentorf, Zimmer 114
<b>Behindertenbeauftragte</b> <b>Kirsten Vidal</b>	jeden 4. Donnerstag im Monat 14.00 bis 16.00 Uhr	Rathaus Wentorf Tel. 0151 55146209
<b>Gemeindebücherei</b>	montags, dienstags + freitags mittwochs donnerstags	10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr geschlossen 10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
<b>Sozialstation Wentorf</b>	Hauptstraße 18b	13.00 – 16.30 Uhr (werktags)
<b>Amtsgericht Reinbek</b>	montags bis freitags Tel. 727 59-0	09.00 – 12.00 Uhr Parkallee 6
<b>Prisma</b>	dienstags bis freitags sonntags	15.00 – 20.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
<b>Sozialverband Deutschland</b>	1. und 3. Montag im Monat Tel. 720 01219	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
<b>Schuldnerberatung</b> <b>Sabine Unrau</b>	am 4. Freitag im Monat	08.00 – 12.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
<b>Rentenberatung</b> <b>Helmut Uder</b>	am 2. und 4. Montag im Monat 09.30 bis 18.00 Uhr	Rathaus Reinbek Tel. 0151 41 46 86 94
<b>Freie Lauenburgische Akademie (FLA)</b>	dienstags	09.00 – 11.00 Uhr Hauptstraße 18d
<b>Kreissparkasse</b>	montags, dienstags, donnerstags mittwochs und freitags	09:00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr 09:00 – 13.00 / 14.00 – 16.00 Uhr
<b>Hamburger Sparkasse</b>	montags, mittwochs, freitags dienstags und donnerstags	09:00 – 16.00 Uhr 09:00 – 18.00 Uhr
<b>Post</b>	montags bis freitags samstags	08:00 – 19.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr
<b>Ditt &amp; Datt Kleider und Hausrat</b>	montags mittwochs 1. Samstag im Monat	DRK, Südring 48 15.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr
<b>Spendenannahme</b>	dienstags	15.00 – 18.00 Uhr
<b>Sozialkaufhaus Reinbek</b>	Möbel, Besteck, Bücher, Kleider montags bis donnerstags freitags	Halskestraße 4, Reinbek 10.00 – 18.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr

# Regelmäßige Veranstaltungen

## Montag

<b>Kinderchor</b> , Vorschulalter	jeden <b>Montag</b> , 16.00 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
<b>Kinderchor</b> , ab 6 Jahren	jeden <b>Montag</b> , 16.45 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
<b>Wentorfer Bühne</b>	jeden <b>Montag</b> 20.00 Uhr	Aula Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
<b>Chorprobe/Kantorei</b>	jeden <b>Montag</b> , 20.00 bis 21.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
<b>Klönschnack für Jung und Alt</b>	am <b>1. Montag</b> des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Meditatives Tanzen</b>	am <b>1. und 3. Montag</b> des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Frauenfrühstück CDU</b>	am letzten <b>Montag</b> des Monats 09.00 – 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1

## Dienstag

<b>Hobbymaler „Die Montagsmaler“</b>	jeden <b>Dienstag</b> 09.30 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Morgensinger</b>	jeden <b>Dienstag</b> 10.00 bis 11.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Gymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Dienstag</b> 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>Seniorenbeirat Sprechstunde</b>	jeden <b>Dienstag</b> 11.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Senioren-Nachmittag</b> Gemeinde Wentorf	jeden <b>Dienstag</b> 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Seniorentanz</b> Gemeinde Wentorf	jeden <b>Dienstag</b> 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Chor „Russische Birke“</b> auch deutsche Volkslieder	jeden <b>Dienstag</b> 18.30 bis 20.30 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Kontakt: 720 05 379
<b>Gospelchor „Good Inspiration“</b>	jeden <b>Dienstag</b> 20.15 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Erziehungsberatung</b>	jeden <b>2. Dienstag</b>	Rathaus, Hauptstraße 16 Anmeldung: 04152 809840
<b>Seniorenbeirat Öffentliche Sitzungen</b>	am <b>4. Dienstag</b> des Monats 09.30 bis 11.00 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16

## Mittwoch

<b>Übungsdienst der Jugendfeuerwehr</b>	<b>Mittwoch</b> in ungeraden Kalender- wochen, 18 bis 20 Uhr	Fritz-Specht-Weg 3 (Jugendl. v. 10 bis 17 Jahre)
<b>Yoga für Senioren</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>PC für Anfänger</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 16.00 bis 18.00 Uhr	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
<b>Posaunen</b> Anfängergruppe	jeden <b>Mittwoch</b> 18.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Posaunenchor</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 19.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1



<b>Chor der Ev. Militärseelsorge</b>	jeden <b>Mittwoch</b> 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Busfahrt des Seniorenbeirats nach Bad Bevensen</b>	am <b>1. Mittwoch</b> des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
<b>Radtour</b> mit dem Seniorenbeirat	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 14.00 Uhr (April – Oktober)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
<b>Pflegeberatung</b> Wicherngemeinschaft	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 16.00 bis 18.00 Uhr	Casinopark 6 Tel. 725451-0
<b>MS-Gruppe</b>	am <b>2. Mittwoch</b> des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Plattdüütsche Runn</b>	am <b>3. Mittwoch</b> des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Seniorenachmittag</b>	am <b>3. Mittwoch</b> des Monats 15.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

## Donnerstag

<b>Senioren Bridgeclub</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 14.30 bis 17.30 Uhr Tel. 72 10 57 29	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Computerguppe d. Seniorenbeirats, Fortgeschrittene</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 15.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 0163 971 29 04	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	jeden <b>Donnerstag</b> 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1 Tel. 72 91 91 54
<b>Wandern mit dem Seniorenbeirat</b>	am <b>4. Donnerstag</b> des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24

## Freitag

<b>Gymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Freitag</b> 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
<b>Wassergymnastik für Senioren</b>	jeden <b>Freitag</b> 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
<b>Lauftreff mit den Grünen</b>	jeden <b>Freitag</b> 18.00 Uhr	Lohe, ehem. Gärtnerei Knappe
<b>Café International</b>	am <b>1., 3. und 5. Freitag</b> des Monats von 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Freitagofilm</b>	am <b>2. Freitag</b> des Monats 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
<b>Skatabend CDU Seniorenskat</b>	am <b>2. Freitag</b> des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Tel. 720 25 33

## Sonntag

<b>Heimatmuseum</b>	am <b>1. Sonntag</b> des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
<b>Treffen Oldtimer-Freunde</b>	jeden <b>letzten Sonntag</b> des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südredder 2-4

## Weihnachtsfest der Senioren

Die diesjährige Weihnachtsfeier des Weihnachtshilfswerkes für Senioren über 70 findet in diesem Jahr am Mittwoch, den 12.12.2018 statt, und zwar wieder in der Aula der Grundschule, Wohltorfer Weg 4. Die Feier beginnt um 15.00 Uhr und endet ca. 17.30 Uhr. Wer kommen möchte, sollte sich unter Tel. 72001-0 im Rathaus anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

## Brückentage im Rathaus

Am 27. und 28.12.2018 bleibt das Rathaus geschlossen. Zusätzliche Öffnungszeiten werden dafür eingerichtet am Dienstag, den 18.12.2018 von 14:00–17:00 Uhr und Mittwoch, den 02.01.2019 von 8:00–12:00 Uhr. Terminvereinbarungen außerhalb der Öffnungszeiten sind möglich!

## Neue Web-Seite für Gemeinde

Am 2.11. wurde die neue, anwenderfreundlichere Internetseite [www.wentorf.de](http://www.wentorf.de) freigeschaltet. Neu ist der schon seit Langem geforderte „Mängelmelder“, über den die Wentorfer online Mängel melden können, die ihnen in der Öffentlichkeit des Ortes aufgefallen sind. Es wird auch Vollzugsmeldungen vom Rathaus geben!

## Stellvertretende Bürgermeister

In der letzten Ausgabe hatten wir auf Seite 10 „die neue Regierung“ vorgestellt und als zweiten stellv. Bürgermeister Torsten Gundlach (CDU) genannt. Das ist falsch. Zur zweiten stellv. Bürgermeisterin wurde Kristin Thode (CDU) gewählt. Wir bitten, das Versehen zu entschuldigen.

## Eigene Homepage

Das Mittelzentrum hat seit September eine eigene Homepage: [www.mittelzentrum-sachsenwald.de](http://www.mittelzentrum-sachsenwald.de)

## Kein Japanischer Garten

Der Japanische Garten westlich der Mühlenstraße wird nicht gebaut. Das Deutsch-Japanische Ehepaar Loni und Tetsuo Hayashi hat aus nicht näher beschriebenen Gründen von dem Investitionsvorhaben Abstand genommen.

## Schnell informiert

Aktuell (und kostenlos!) werden Sie über alles, was in Wentorf passiert, mit [www.wentorf-im-blick.de](http://www.wentorf-im-blick.de) informiert: Veranstaltungen, Vorträge, Öffnungszeiten, Sitzungstermine der Gemeindevertretung und vieles mehr. Oder noch bequemer: Lassen Sie sich einmal die Woche, immer montags, den Newsletter per Email kommen.

## Mebrius schließt

Das Schreibwarengeschäft Mebrius schließt seine Filiale auf dem Casinopark am 22. Dezember 2018. Wie Olaf Mebrius mitteilt, wollen seine Eltern in den Ruhestand gehen, er selbst will sich dann auf sein Stammhaus in Glinde konzentrieren.

## FREIWÄRTS gestartet

Die „Freiwärts“-Schule hat ihren Betrieb mit zunächst 35 Schülern in Wohltorf aufgenommen. Die Schule versteht sich als ein Lernort, an dem Schüler in Freiheit ihrem eigenen Lernplan folgen können. Sie schafft ein Umfeld, in dem sich jeder in der Gemeinschaft entfalten kann und dort – ohne Druck und sozialen Vergleich – seinen Platz finden darf. Mehr darüber: <https://www.freiwärts.de/>

# Wichtige Telefonnummern für Wentorf

<b>Abfallentsorgung</b>	0800 29 74 001	<b>Krankenhaus Bergedorf</b>	725 540
<b>Abwasser</b> (außerh. Dienstzeit)	720 86 12	<b>Krankenhaus Boberg</b>	73 060
<b>Ambul. Pflegedienst DRK</b>	72 97 79 50	<b>Krankenhaus Reinbek</b>	72 800
<b>Amtsgericht Reinbek</b>	72 75 90	<b>Kreisverwaltung Ratzeburg</b>	04541 88 80
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	72 91 91 54	<b>Möbel holt ab</b>	04151 - 879 69 74
<b>Apothek Hauptstraße</b>	720 12 08	<b>Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim</b>	729 05 20
<b>Apothek Casinopark</b>	720 23 60	<b>Notarzt-Zentrale SH</b>	116 117
<b>B.U.N.D. Wentorf</b>	720 28 33	<b>Notruf</b>	110
<b>Bürgerverein</b>	720 11 43	<b>Ortsjugendring</b>	73 93 76 86
<b>Bürgervorsteher</b>	720 83 85	<b>Patienten-Ombud</b>	01805 23 53 83
<b>CDU</b>	0175 - 161 21 50	<b>Polizei Wentorf</b>	72 97 80 47
<b>DRK Wentorf</b>	720 78 11	<b>Rathaus Wentorf</b>	720 010
<b>e-werk Störungsdienst</b>	0800 727 37 37	<b>SC Wentorf</b>	720 42 45
<b>Elterntelefon</b>	0800 111 05 50	<b>Schiedsman</b>	720 30 13
<b>Erziehungsberatung</b>	04152 80 98 40	<b>Schornsteinfeger</b>	0172 950 89 97
<b>Fachärzte, Termine</b>	04551 30 40 49 31	<b>Seniorenbeirat</b>	57 24 48 79
<b>FDP</b>	720 51 11	<b>Sozialkaufhaus Reinbek</b>	229 47 15 12
<b>Feuer</b>	112	<b>Sozialverband Deutschland</b>	720 010
<b>Feuerwehr Wentorf</b>	720 42 42	<b>SPD</b>	0177 782 33 43
<b>Försterei</b>	720 10 30	<b>Sperr-, Bio-, Restmüll</b>	0800 297 40 01
<b>Friedhof</b>	720 96 07	<b>Suchtberatung</b>	727 92 66
<b>Gas</b>	23 66 23 66	<b>Tennisclub Wentorf</b>	720 53 57
<b>Gemeindebücherei</b>	720 53 99	<b>Tierschutz-Notruf</b>	0700 58 58 58 10
<b>Gemeinschaftsschule</b>	720 04 430	<b>Tonteich</b>	04104 28 93
<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>	0172 536 86 83	<b>TSG kissland</b>	72 97 78 87
<b>Grundschule</b>	72 00 44 80	<b>Umweltschutztrupp</b>	04531 50 15 43
<b>Grüne/Bündnis 90</b>	0157 77 79 69 04	<b>UWW</b>	726 99 18 98
<b>Gymnasium</b>	725 45 00	<b>Wasser Störungen</b>	7888 33 333
<b>Heimatmuseum</b>	720 11 43	<b>Wentorfer Bühne</b>	0176 52 84 64 40
<b>Jugendhaus MaBu</b>	720 37 86	<b>Wentorfer Hilfsdienst</b>	72 97 84 84
<b>Jugendpfleger</b>	720 010	<b>Wentorfer Pflegeteam</b>	25 49 13 67
<b>Kirche, evangelisch</b>	720 24 25	<b>Wilder Müll</b> außerh. Wentorfs	04541 88 84 56
<b>Kirche, katholisch</b>	720 73 58		
<b>Kleingartenverein</b>	720 89 68		



**Feinkosthaus R. A. Schulz**  
- Delikatessen aus aller Welt -

Am Casinopark 14 • 21465 Wentorf  
Telefon: 040/7201998 • Fax: 040/7205218  
e-mail: info@feinkosthausschulz.de  
www.feinkosthausschulz.de

**einfach mehr für Sie...**

- Lieferservice • Partyservice
- Präsentkörbe • Einpackservice
- Parkhaus mit Fahrstuhl

**E**  
EDEKA

**TAXI REINBEK**

**040 722 66 66**

**www.taxi-reinbek.de**

# SEIT MEHR ALS 115 JAHREN MÜLLEN SIE UNS ZU. DANKE DAFÜR!



**Zuverlässig, kompetent, persönlich und immer ein  
offenes Ohr für unsere Kunden. So verstehen wir  
Abfallentsorgung seit 1899.**

**040-7 21 70 21**

**buhck**   
GRUPPE